

SATZUNG DER STADT ROTH
über die 1. Änderung des Bebauungsplanes 63
"Zwischen Ohmstraße und Westring"

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) i. V. m. Art. 98 Bayerische Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.04.1994 (GVBl. S. 251) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020 1-1-I) hat der Stadtrat der Stadt Roth die Änderung des Bebauungsplanes "Zwischen Ohmstraße und Westring" vom 13.06.1986 als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist das Planblatt vom April 1995 maßgebend. Es ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2
Dringender Wohnbedarf der Bevölkerung

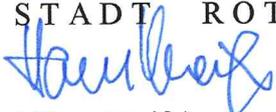
Die Bebauungsplanänderung dient der Deckung eines dringenden Wohnbedarfs der Bevölkerung i. S. d. § 1 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG).

§ 3
Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen und textlichen Teil des Bebauungsplanes i. d. F. vom April 1995.

§ 4
Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt gem. § 12 BauGB mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Roth, den 17.10.1995
STADT ROTH

(Hans Weiß)
Erster Bürgermeister

